

**BU Nr. 039/2018****Interkommunales Fahrrad- und Pedelecverleihsystem RegioRadStuttgart
- Entscheidung über die Beteiligung
- Beauftragung zur Umsetzung eines Standorts am Bahnhof Endersbach**

Gremium	am	
Gemeinderat	22.02.2018	öffentlich

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadt Weinstadt tritt RegioRadStuttgart bei.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die dargestellten Finanzmittel bereitzustellen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die bauseitigen einmaligen Leistungen zu planen und auszuführen
4. RegioRadStuttgart / DB Connect wird mit der Errichtung einer Verleihstation am Bahnhof Endersbach mit 10 Pedelecs beauftragt,
5. Die Verwaltung wird beauftragt, den Förderantrag für Pedelecs an ÖPNV-Haltestellen (vor Beitritt zum RegioRadStuttgart) beim Land Baden-Württemberg (Verkehrsministerium) zu stellen

Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen:

Kosten:	15.000 Euro (einmalige Herstellungskosten) 12.750 Euro (jährl. Kosten bei 4 bzw. 8 J. Laufzeit)
Ansatz Haushaltsplan laufendes Jahr:	keine Mittel vorgesehen, mit Finanzverwaltung abgestimmt
Haushaltsplan Seite:	xxx
Produkt:	xx.xx.xxxx - Bezeichnung
Maßnahme (nur investiver Bereich):	xxx - Bezeichnung
Produktsachkonto:	xxxxxxxx
Überplanmäßige Ausgabe:	Nein
Außerplanmäßige Ausgabe:	Ja
Deckungsvorschlag: (wenn über-, außerplanmäßig)	Nein

Bezug zum Kursbuch Weinstadt 2030:

Projekt 1.4: Alternative (Neue) Mobilitätsformen, 10.4 Tourismusentwicklung

Verfasser:

09.02.2018 SWW / 61 / Meier / Wendler / i.V. Schlegel

Mitzeichnung:

Fachbereich	Person	Datum
Dezernat II	Deißler, Thomas, Erster Bürgermeister	13.02.2018
Stadtwerke Weinstadt	Meier, Thomas	09.02.2018
Oberbürgermeister	Scharmman, Michael, Oberbürgermeister	14.02.2018

Sachverhalt:

Die Stadt Weinstadt steht neuen Mobilitätskonzepten, die einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz leisten, stets offen gegenüber. Aus diesem Grund wird zum Beispiel auch der Fuhrpark der Stadtverwaltung sukzessive durch Elektrofahrzeuge ersetzt.

Fahrräder und Pedelecs auszuleihen, von A nach B zu radeln und sie dort abzugeben, wie dies bei Autovermietungen gängige Praxis ist, ist ein weiterer aktiver Beitrag zur Unterstützung des veränderten Mobilitätsverhaltens im Freizeit- und Berufsverkehr und zum Klimaschutz.

Die interkommunale Remstalgartenschau 2019 will auf 80 Kilometern und über 16 Kommunen hinweg „Unendlichkeit“ erlebbar machen. Dem Faktor „Mobilität“ kommt daher ebenso eine besondere Bedeutung zu, um die Gartenschauprojekte miteinander zu verbinden und die Attraktionen erlebbar zu machen. Die Wegebeziehungen zwischen den einzelnen Kommunen und den dortigen Gartenschauobjekten stellen somit einen integralen Bestandteil des interkommunalen Gartenschaukonzepts dar. Eine äußerst attraktive Art und intelligente Weise, wie die notwendige Mobilität der Gartenschaubesucher erreicht und die Gartenschauprojekte erlebbar gemacht werden können, ist die Möglichkeit mit Leihfahrrädern bzw. Pedelecs von A nach B zu radeln.

Die Landeshauptstadt Stuttgart hat in Abstimmung und im Auftrag von insgesamt 80 Kommunen aus der Region Stuttgart ein interkommunales und regionsweites Fahrrad- und Pedelecverleihsystem (FVS) europaweit öffentlich ausgeschrieben. Dieses FVS soll voraussichtlich zum 1. Mai 2018 unter dem Namen „RegioRadStuttgart“ eingeführt werden. Von den 80 an der Ausschreibung beteiligten Kommunen haben sich 20 Kommunen rechtlich dazu verpflichtet, als sogenannte „Startkommunen“ das FVS gemeinsam aufzubauen. Von den 16 Gartenschaukommunen sind die Kommunen Fellbach, Kernen i. Remstal, Remseck am Neckar, Schorndorf, Schwäbisch Gmünd, Urbach und Waiblingen bei diesen Startkommunen und somit von Anfang beim RegioRadStuttgart dabei.

Die weiteren 60 an der Ausschreibung beteiligten Kommunen, darunter auch alle „restlichen“ Kommunen der Remstalgartenschau, haben sich als sogenannte „Optionskommunen“ an der Ausschreibung beteiligt und sich damit die unverbindliche Möglichkeit gesichert, nach Vorliegen der Ausschreibungsergebnisse zu entscheiden, ob und ab wann sie sich an der FVS RegioRadStuttgart beteiligen möchten. Diese Ausschreibungsergebnisse liegen zwischenzeitlich vor, sodass die Optionskommunen nun diese Entscheidung treffen können. Zwischenzeitlich haben sich sechs Optionskommunen zum Beitritt entschieden.

Die Kosten zur Beteiligung am FVS RegioRadStuttgart sind abhängig von der Anzahl der Fahrräder und Pedelecs sowie von der benötigten weiteren Infrastruktur (Stationen, Ständer). Auch die Kosten für den ebenfalls ausgeschriebenen Betrieb (Service) des FVS sind mengenabhängig. Im Falle der klaren Definition von benötigter Infrastruktur und Serviceleistung können die Kosten zum jetzigen Zeitpunkt kommunenspezifisch klar beziffert werden. Diese jährlich für das Ausleihsystem anfallenden Kosten gelten für einen Beitritt bis 31.10.2018. Anschließend steigen die kommunizierten Angebotspreise für die gesamte (Rest-) Laufzeit (moderat) an, sollten sich die Kommunen zu einem späteren Zeitpunkt dazu entscheiden dem Ausleihsystem beizutreten.

Das Konzept des FVS sieht vor, dass sowohl die Bereitstellung als auch die Wartung der Infrastruktur, sowie die Verfügbarkeit an den jeweiligen Stationen beginnend ab dem 1. Mai 2018 vollständig durch den Betreiber des FVS (Deutsche Bahn Connect GmbH) sichergestellt wird. Nach aktuellem Stand erfolgt die Bereitstellung der Pedelecs zum 30. September 2018.

Die Laufzeit des Bereitstellungs- und Serviceantrages beträgt 8 Jahre und 8 Monate. Jede Kommune kann jedoch diesen Vertrag einseitig nach 4 Jahren und 8 Monaten innerhalb von 6 Monaten kündigen.

Es wird für alle Fahrräder und Pedelecs ein einheitlicher Tarif angeboten. Die Nutzung der Fahrräder ist in den ersten 30 Minuten kostenfrei; sofern der Nutzer im Besitz einer PolygoCard ist. Danach kostet die Ausleihe jeweils 1 Euro pro 30 Minuten Nutzung bzw. 10 Euro Tagespauschale. Das Ausleihen von Pedelecs kostet 10 Cent die Minute bis max. 16 Euro am Tag. Die durch die Nutzung der Fahrräder gewonnenen Einnahmen stehen, in Abhängigkeit der Anzahl an Ausleihvorgängen, anteilig den Kommunen und dem Betreiber

des FVS zu. Auch die Einnahmen aus Werbung stehen Kommunen und Betreiber anteilig zu.



Festlegung der Einheitstarife RegioRadStuttgart

- **Fahrrad**
 - 1,00 € / 30 Minuten
 - 10,00 € / Tagespauschale (bis 03.00 Uhr des folgenden Tages)
 - 30 Freiminuten pro Ausleihe (für angemeldete polygoCard-Inhaber)
- **Pedelec**
 - 0,10 € / Minute max. 4,00 € / Stunde (für polygoCard-Inhaber 3,00 €)
 - 16,00 € / Tagespauschale (bis 03.00 Uhr des folgenden Tages)
 - 12,00 € / Tagespauschale für polygoCard-Inhaber (bis 03.00 Uhr flgd. Tages)
 - Keine Freiminuten
 - Keine Gruppen- oder Übernachttarife; Gruppenausleihe allerdings möglich!

Die obigen, im Bundesvergleich sehr attraktiven Tarife sind das Ergebnis des kommunalen Austauschtreffens unter der besonderen Berücksichtigung der bisherigen E-2-R-Tarife. Die abschließende Festlegung erfolgt durch die Landeshauptstadt Stuttgart.

Das Land Baden-Württemberg hat in Fortsetzung der Landesinitiative Elektromobilität ein 3. Förderprogramm „Landesinitiative III Marktwachstum Elektromobilität BW“ aufgelegt, das die Anschaffung und auch die langfristige Miete von Pedelecs, die an ÖPNV-Haltestellen stationiert werden, mit bis zu 1.000 Euro pro Pedelec (50% Kostenanteil) fördert. Dieses Programm kann ausdrücklich auch für das RegioRadStuttgart genutzt werden. Die Stadt Weinstadt hat sich als Optionskommune an der Ausschreibung beteiligt. Die Verwaltung schlägt nun vor entsprechende Haushaltsmittel bereitzustellen und damit einen Beitritt zum FVS zu ermöglichen. Damit könnte am Bahnhof Endersbach, in unmittelbarer Nachbarschaft zur Geschäftsstelle der Remstalroute, eine Verleihstation für bis zu 10 Pedelecs errichtet und betrieben werden. Die jährlichen Kosten belaufen sich auf brutto 12.750 € für die Bereitstellung der Station, Verleihterminal, Pedelecs und Service. Die Laufzeit beträgt acht Jahre und acht Monate. Nach vier Jahren und acht Monaten besteht eine einmalige Ausstiegsmöglichkeit. Darüber hinaus fallen einmalig Kosten für die Bereitstellung der Fläche, Herstellung der Abstellfläche und eines Stromanschlusses in Höhe von grob geschätzt ca. 10.000 bis 15.000 € an.

Station	Pedelecs	Kosten		
		jährlich	Kündigung vorzeit. 4 Jahre 8 Monate	Gesamtlaufzeit 8 Jahre 8 Monate
Endersbach Bahnhof	10	12.750 €	59.500 €	110.500 €
	zusätzliche, einmalige Kosten		<u>15.000 €</u>	<u>15.000 €</u>
	Gesamtkosten		74.500 €	125.500 €

Der Bahnhof Endersbach ist zukünftig der Startpunkt des Remstalradwegs und eignet sich daher neben der Nachbarschaft zur Remstalroute als besonders geeignet für eine

Verleihstation. Die hier dargestellten Kosten sind der Verwaltung seit Mitte Dezember 2017 bekannt. Die Gesellschafterversammlung der Remstal Gartenschau 2019 GmbH hat am 28.11.2017 den beteiligten Städten und Gemeinden einen Beitritt zu RegioRadStuttgart empfohlen.

Bild 1: Entwurf Pedelcs



Bild 2: beispielhafte Verleihstation (Fa. Nextbike)



SWW/02.02.18/Wendler, Meier